

Friday, June 26, 2009

## Resümee der Demo "Zensursula gegenübertreten!"

Demo "Zensursula gegenübertreten!"

Trotz des kalten Autowaschanlagenwetters fand ich cool, dass von Anfang bis zur Stellung gehalten haben, um zu Handeln statt Wegzusehen.

Gegen 17:15 ging die Veranstaltung los, Zensuschi betrat das Gebäude und wird Leuten vor dem Gebäude standen und auf die KiTa-Steiks aufmerksam machten. herausgefunden, dass der Veranstaltungsraum eine Halle in einer Gebäudenische eine Treppe erreichen konnte. Außerdem hatte die Halle eine Glasfassade, sodass Transpis dort versammelten und laut auf sich aufmerksam machten.

Leider gab es da Rollos, die bald heruntergelassen wurden, jedoch nicht ohne zwischen Scheibe und Rollo zu hinterlassen.

Da der anfangs recht stressig erscheinende Polizist sich in dem Moment schon dann vor, doch wieder nach vorne zu ziehen, damit wir \*überhaupt\* weiter dem einfach auflöst.

Ich unterhielt mich dann mit dem Polizisten und fragte einfach mal inwiefern er wisse. Es stellte sich heraus dass er durchaus gewisses Verständnis hatte. Irgend (sinngemäß), dass Sperren statt Löschen ja auch entsprechend geneigten Polit

Währenddessen war wohl jemand, der \*angeblich\* aus dem Presse-Staff von Zer zugewandert und hatte gesagt, die Veranstaltung drin sei unterbrochen worden

Das führte in der Gruppe für die nächste Stunde zu heftigen Diskussionen (was Erliegen kommen ließ), inwiefern man jetzt auf das "Angebot" eingehen sollte.

Später darauf angesprochen konnte sie sich nicht erinnern, so ein Gesprächsart

Sie kam aber aus dem Gebäude heraus auf die Gruppe zu und sprach mit jemand Argumentationskraft für sie aufzuwenden. Ein Video davon gibt's auch.

Dabei kam dann aber von ihr nur ein ums andere Mal: Sie unterhalte sich nur mit Die sei schließlich Initiatorin der Petition.

Nachdem sie dann weg war, gingen die Gespräche weiter und ich hörte bei zwe raus. Deswegen noch kurz:

Was wir gemacht haben, war klasse. Wir haben das Thema hoch gehalten und w mit der Zensurinfrastruktur nicht einverstanden sind.

Die inhaltliche Arbeit muss auf persönlicher Ebene (direkte Gespräche mit Poli Dazu ist es aber nötig, dass sie weiter durch Proteste unterstützt und unterma

Insofern war die Demo gestern ein voller Erfolg und sie war, wichtig für die Be Zensur.

Update: Es gibt einen Podcast der Körper-Stiftung [Teil 1] [Teil 2], ich konnte

Update 2: Fotos von Cheshirecat.

Posted by Sebastian Raible at 20:16

Mit Politikern reden hilft denke ich nicht sonderlich viel. Wenn überhaupt, dann wenn K Augen - aus den Sinn...

Das einzige, was sind macht, ist die Politiker aus seinem Wahlkreis zu kontaktieren (am Fall eine potentielle Wählerstimme ist, wird man \*zumindest\* nicht ignoriert.

p.s. Sry für Post #1  
War ein C&P-Fehler

Anonymous on Jun 27 2009, 11:26

Also meine persönlich größte Befürchtung war dass sie \*gerade wenn\* Kameras dabei g Wahlkampf missbraucht hätte, deswegen hatte ich anfangs, als wir darüber diskutierten, ich mich dafür höchstens her geben würde wenn die Öffentlichkeit (d.h. die Presse) aus

Gerade weil das Gesetz längst beschlossen ist, ist es es jetzt nicht mehr wert, sich dafür lassen. Und in Hamburg ist davon auszugehen, dass Springer-Presse dabei ist, die allzu

Anonymous on Jun 27 2009, 13:30

Ok, kann ich auch verstehen.

Ich hatte so ziemlich alle Debatten und Interviews mit ihr verfolgt. Und wenn die Zensur unterschwellig fast immer feststellen, dass sie die Zensurgegner mit verantwortlich für de

Von daher ist es verständlich...

Anonymous on Jun 30 2009, 09:53

Nee, nicht unterschwellig sondern ganz offen (Zensursula und die Verbalkeule - <http://t>

Sie sind verantwortlich dafür, dass die Bilder von vergewaltigten Kindern [weiter im Int

Anonymous on Jun 30 2009, 10:57

Da Ausnahmen die Regel bestätigen... ;)

Ich denke mal, dass die sich dort total in Rage geredet hat. Ist ja auch eine Unverschäm Amen" sagt ;)

Anonymous on Jun 30 2009, 20:05